

**Antrag 27/II/2024****AfA Berlin****Der Landesparteitag möge beschließen:****CFM**

1 Der Koalitionsvertrag der CDU und SPD vom April 2023  
2 verspricht „schnellstmögliche Rückführung“ der Charité  
3 Facility Management (CFM) und der Tochterunternehmen  
4 von Vivantes, für welche die Kolleg:innen schon seit vie-  
5 len Jahren einen harten Arbeitskampf führen. Bis heute  
6 ist jedoch kein Zeitplan für die Integration der Töchter in  
7 die Muttergesellschaften vorgelegt worden. Stattdessen  
8 werden hohe Kosten und rechtliche Bedenken angeführt,  
9 welche eine Integration kaum möglich machen sollen. Je-  
10 doch sind weder die Kosten noch die rechtlichen Probleme  
11 transparent gemacht worden.

12

13 So darf nicht mit den Kolleg:innen in den Krankenhäu-  
14 sern umgegangen werden. Genauso wie ein Krankenhaus  
15 ohne Reinigung, ohne Essenszubereitung, ohne Transport  
16 oder ohne Technik nicht funktionieren kann, genauso ge-  
17 hören selbstverständlich auch die entsprechenden Mit-  
18 arbeitenden dazu. Sie sind keine Mitarbeitenden zweiter  
19 Klasse! Und sie sind auch kein Sparschwein für die Mut-  
20 tergesellschaft!

21 Die Mitarbeitenden haben einen Anspruch darauf, dass  
22 ihre betriebliche Zukunft von den Verantwortlichen des  
23 Berliner Senats mit ihnen transparent kommuniziert wird.  
24 Dazu gehört die Vorlage eines Zeitplans für die Integrati-  
25 on in den Mutterkonzern. Die Koalition arbeitet seit April  
26 2023 und noch immer ist nicht ersichtlich, wie es wei-  
27 tergeht. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass der ak-  
28 tuelle Tarifvertrag der CfM zum Jahreswechsel ausläuft  
29 und Tarifverhandlungen für das kommende Jahr anste-  
30 hen. Um harte tarifliche Auseinandersetzungen zu ver-  
31 meiden, muss deshalb ein belastbarer Zeitplan für eine ta-  
32 rifliche Angleichung vorgelegt werden.

33